

GIZ-Campus, Neubau an der Friedrich-Ebert-Allee 32 in Bonn

Fakten zum geplanten Gebäude

- Die Büroimmobilie mit 28.000 Quadratmetern wird am Trajektkreisel an der B9 (Friedrich-Ebert-Allee 32, 53113 Bonn) neben dem Mäanderbau errichtet. Zusammen werden die beiden Gebäude einen Campus bilden, der die Bonner Beschäftigten an einem Standort versammeln soll. Die GIZ in Bonn zählt derzeit rund 1.080 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 12/2017), die an mehreren Liegenschaften in Bonn und Umgebung arbeiten.
- Das sechsgeschossige Gebäude wird sich sinnvoll mit dem Mäanderbau ergänzen. Zusammen verfügen die beiden Gebäude dann über eine gut ausgebaute Infrastruktur wie z.B. Besprechungsräume, Videokonferenzräume, ein Auditorium für Veranstaltungen, einen Konferenzbereich, zwei Kantinen mit insgesamt ca. 550 Sitzplätzen sowie eine Vielzahl an Sozialräumen.
- Wie der Mäanderbau wird das neue Bürogebäude nach den Vorgaben „Nachhaltiges Bauen“ erstellt und wird von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit einem Goldzertifikat ausgezeichnet. Grundlage sind vor allem auch technische Einrichtungen für Bau und Betrieb. Dazu gehören zum Beispiel:
 - Fernwärme als regenerative Energie (in Bonn CO₂-neutral)
 - Kühlung/Heizung über Grundwassernutzung
 - Nutzung der Abwärme des Rechenzentrums
 - Sammlung des Regenwassers zur Brauchwassernutzung
 - Primärer Energiefaktor „Grüner Strom“ zu 100 Prozent (kein Strommix)
 - Die Photovoltaik-Anlage soll mit 30 KVA 15 Prozent des Strombedarfs abdecken. Eine geeignete solarthermische Anlage zur Warmwassererzeugung (Heizung und Warmwasser) ist auf der Dachfläche vorgesehen. Insgesamt soll das vorhandene Flächenpotenzial der Dachfläche ausgeschöpft werden.
- Der Neubau wird durch die Ten Brinke Gruppe begleitet und realisiert.
- Die Unterzeichnung des Kaufvertrags für das neue Bürogebäude neben dem Mäanderbau erfolgte am 17. Dezember 2015.
- Mit dem Kauf investiert die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH weitere 165 Millionen Euro in den Unternehmenssitz Bonn. Dies ist die bislang größte Investition der GIZ in eine Immobilie.
- Die Bauarbeiten begannen Ende September 2016 mit dem Erdaushub. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende 2019 geplant.